Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 19 (1912)

Heft: 52

Rubrik: Zeitschriftenschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bg. ∅ **g** kl. 2... dh. • **2.0** Tz. = 0.5 a. F. - er. - ...

das ist sicher, daß am Elternhause viel, sehr viel Schuld liegt. Alexanguve.

Bern. An der fantonalen Synode wurde fonstatiert, daß schon oft vafante Stellen bis zwei Jahre nicht besetzt wurden. Man will Remedur. Siehe

"Evang. Schulbl." bom 14. Dezember.

Teffin. * Ein nenes Gesetz über Fortbildungsschulunterricht ist in Kraft. Es mußte nun das ganze Lehrpersonal bestätigt oder neu ernannt werden. Unter diesem nun amtierenden Lehrsörper befinde sich je ein Waadtlander, Thurgauer, Berner und St. Galler, dann je 2 Graudündner und Neuenburger und 3 Genfer. Neben diesen 10 Westschweizern und 1 St. Galler sinden wir an den Primarschulen etwa 30 Lehrer und an den Set. Schulen etwa 20 Prosessoren italienischer — also außer schweizerischer Absunst. Des Weiteren sind, wie das "Bull. pedag." von Freidurg meldet, am kantonalen Lyzeum 6 Prosessoren aus Italien angestellt, und ein Piemontese erteilt — Schweizergeschichte. Diese Zahlen dürsten deutlich reden und auch Schwerhörigen nachweisen, daß diese italienische Invasion ins Lehrpersonal eines schweiz. Kantons allgemach zu einer nationalen Gefahr werden muß.

Außerrhoden. Es gibt noch Gemeindne, die für Erteilung des Unterrichtes in den obligatorischen Fortbildungsschulen nicht einmal 1 Fr. per Stunde

bezahlen. Die Töchter-Fortbildungsschulen haben guten Besuch. —

Freiburg. Marcellin Vesin, Behrer in Bulle, tritt nach 46-jähriger Tatigkeit in ben Rubestand. Bolt und Behörben ehrten ben treuen Erzieher in

offener Unhanglichkeit und frang. Liebensmurdigkeit. -

Frankreich. Nach neuesten Gesetzeserlassen stellt sich der Ansangsgehalt auf 1200 statt bisher 1100 Fr. Des Weiteren ist die Gehalt-Stala eine klassen- und stusenweise von 1500 bis maximal 2500 Fr. und für Lehrerinnen von 1400 bis 2300 Fr. Lehrerinnen-Witwen mit Kindern sind in der Pensionsberechtigung den Lehrern gleichgestellt. An Stelle der bisher üblichen 2 Patente tritt nun ein einziges und einmaliges, also eine Erleichterung.

* Beitschriftenschau.

15. La Educazión Hispano-Americana. Revista mensual de pedagogia teórica y práctica publicada Aajo la dirección del R. P. Rumón Ruiz Amado S. J.

Subalt von No. 24: Noticia pedagógicas. — Gracias á Dios! — Bibliotecas parrequiales y populares (Fernando Mata). — La religión y la formación del carácter (Dr. F. W. Foerster). — La Escuela y el campo escolar (Andrés Manjón). — Educación de la Imaginación (Pedro Borrós, S. J.) — La Aritmética en el primer grado de las escuelas graduadas (J. Maestre). — La Federación Internacional del Magisterio Católico. — Disposiciones legales. — Libros. — Suplemento Ordinario. — Amad á los ninos! (P. Ruiz Amado). — Suplemento Extraordinario. — Final y Cuestionario.

16. Die kath. Volkaschule. Fachblatt für Lehrer und Ratecheten. Organ bes kathol. Tiroler Lehrerverein, des kathol. Lehrerverein für Vorarlberg und

bes Didgefan. Bagilienvereins Brigen.

Monatlich 2 Mal. — 4 Kr. — Verlag: Brixen, Weißenturmgasse 1.
Inhalt von No. 23: Fürstbischof Dr. Franz Egger. — Vom kathol. Tiroler Lehrerverein. — Generalversammlung des kath. Lehrervereins von Borarlberg. — Friedrich der Große über Rousseau. — Eine Weihnachtserzählung. — Mitteilungen. — Weihnachtsebüchertisch. — Briefkasten der Schriftleitung.

17. Dentscher sausschat. Illustrierte Familienzeitschrift. — 24 hefte à 30 Pfg. Berlag: Friedrich Buftet in Regensburg und Rom. —

Inhalt bes 5. Heftes: Das Licht bes Hauses. Sozialer Roman. — Die Rifolausstadt. Ein Besuch des apulischen Bari. — Oftafrifanische Stimmungsbilder. — Waldbauern. Roman. — Aus der Geschichte Abrianopels. — Unholdinnen der Schlangenwelt. — Die Parole. Erzählung. — Nifolaustag. — Die Herrgottschnitzer von St. Ulrich. — Dr. Felix von Hartmann, der neue Erzbischof von Köln. — Himmelserscheinungen im Dezember 1912 und Neues über die Vorgänge in der Lufthülle der Erde. — Weihnachtsbücherschau. — Brieftasten. — Hausschaus Silderschau. — Für die Frauenwelt: Abventgloden. Das soziale Gewissen. Künstlerischer Wandschmuck. Spiele für den Weihnachtstisch. Vermischtes. — Für die Jugend: Der Vrotbringer. Eine Nikolausgeschichte ohne Nikolaus. Ulnterhaltung. — 46 Illustrationen.

18. Schweiz. Rundschau. Red.: Dr. A. Gisler, K. Müller und Hans von Matt. — 6 hefte zu 6 Fr. Verlag: Hans von Matt in Stans.

Inhalt des 1. Heftes vom 13. Jahrgang: Vom Berg der Seligkeiten.
— Eine Blume auf Kettelers Grab. — Weihnacht der Großen. — Willenssfreiheit und Gesetz von der Erhaltung der Kraft. — Mosait. — Tierpsychologisches. — Sturm. — Die medizinische Sensation in der Tagespresse. — Dante, sein Leben und sein Werk I. Das Zeitalter und die Heimat Dantes. — Sonnenfunken. — Pilatussagen. 2. E Trachegschicht. — Dazu "Kleine Leiträge" und "Liter. Umschau". —

19. Oefterr. Padag Warte. Behrer- und Lehrerinnen-Zeitung. - 2

Mal bes Wonats. — Verlag: Wien I, Annagasse 6. — 4 Kr. —

Inhalt von Seft 3 des VIII. Jahrganges: Grenzen und Gesahren der experimentellen Psychologie. Bon Dr. C. Gutberlet. — Fortschritte der Unterrichtstechnik im ersten Schuljahr. — Pädagogik und Moralphilosophie. — Hauptversammlung des Lehrervereines Dr. Lorenz Kellner. — Das neue Substitutionsnormale für Wien. — Mitteilungen. — Aus den Bereinen. — Bücherschau. — Berschiedenes. — Inserate.

Titeratuy.

1. Unspunnen. hiftorische Erzählung aus bem Berner Oberland von Gertrud von Wentstern. — 146 S. Berlag: Art. Institut Orell Füßli.

Geb. 3 Fr.

Die alte Ruine Unspunnen im Berner Oberland gibt ber anregend gesichriebenen Geschichte Titel und manches stoffliche Detail. Die ganze Erzählung spielt im frühen Mittelalter und bietet einen wertvollen Beitrag zur geschichtelichen Erzählungsliteratur unseres Landes. Die Bersasserin schreibt ebel und anschauend, ohne sich aber allzutief in den Geist des frühen Mittelalters und in den ber kath. Kirfe und ihrer Gebrauche eingelebt zu haben.

2. Charakterbilder der kath, Franenwelt. Gesammelt von Paulina Herber und Maria Grifar. Berlag von Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Es liegen vor: 1. Die Franen des firchlichen Altertums 1 Mf. und zweitens Charafterbilder der biblischen Frauenwelt Mf. 2.40. Das erste Bandschen stammt von Prof. Dr. J. P. Kirsch und zeichnet speziell 15 Frauenspersonen bis zur Zeit von Julian dem Apostaten. Anregende Bilder, reich an Belehrung und noch reicher an Erbauung. —

Das zweite Bandchen ist umfangreicher und stammt aus der Feder von Bischof Dr. Faulhaber. Es zeichnet Rachel, Maria und Anna, Debora und Dalila und eine Reihe Frauen bis "zur Mutter des Herrn". Wir finden trefflich charafterisiert an der Hand dieser Beispiele die hausrechtliche, die